

**Infoblatt für
Mannschaftsführer / Schiedsrichter
in den Spielklassen des Spielkreises Stuttgart-West
Kreis-, A-, B- und C-Klasse 2026/27**

Allgemeines

- Wer im Wettkampfbericht genannt wird, jedoch nicht angetreten ist (kampflos), gilt als eingesetzt (hinsichtlich des dreimaligen Einsatzes als Ersatzspieler)! Setzen Sie bitte keine Strohmannen ein, sondern spielen Sie komplett an 6, bzw. in der B-Klasse bis zur C-Klasse an 4 Brettern! Verliert ein Spieler zweimal in der Saison in einer Mannschaft kampflos, verliert er die Spielberechtigung für diese Mannschaft. Wird er danach dann nochmals in dieser Mannschaft nominiert, verliert die Mannschaft mit 0:6 (B- bis C-Klasse 0:4) kampflos. Sollten Sie z.B. in der Kreisklasse an einem Spieltag keine 6 Spieler ans Brett bekommen, so sollte das letzte Brett, also Brett 6, mit „entfällt“ gekennzeichnet. Wenn 2 Spieler fehlen, betrifft dies die Bretter 5 und 6. Die anwesenden Spieler rücken auf! Ausnahme besteht natürlich weiterhin für die innerhalb der Karenzzeit (vor 9:30 Uhr) zu spät kommenden Spieler.
- Die Bedenkzeit beträgt in der **Kreisklasse, A-, B- und C-Klasse** 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus). Schreibpflicht besteht während der ganzen Partiedauer.
- Die zulässige Verspätungszeit beträgt im Schachkreis Stuttgart-West **seit 2023** 30 Minuten. Der offizielle Start ist um 9:00 Uhr.
- Das Mannschaftslokal muß 15 Minuten vor Spielbeginn geöffnet/zugänglich sein.

Der Mannschaftsführer

- nominiert seine Mannschaft.
- prüft die Aufstellung der gegnerischen Mannschaft
(Bei Zweifeln an der Person eines Gegners ist er berechtigt, zu verlangen, dass dieser sich ausweist, z.B. durch Personalausweis. Ist dies nicht möglich wird diese Partie unter Vorbehalt gespielt).
- vermerkt einen Vorbehalt mit kurzer Begründung auf der Spielberichtskarte.
- vermerkt einen Protest gegen Schiedsrichterentscheidung(en) auf der Spielberichtskarte. Dem Staffelleiter ist binnen 10 Tagen eine schriftliche Stellungnahme zuzustellen.
- unterzeichnet den Spielbericht nach Ende des Wettkampfes und bestätigt damit die Richtigkeit der Angaben.
- darf einem Mannschaftskameraden zur Annahme bzw. Abgabe eines Remisangebotes raten. Damit darf aber keine Stellungsbeurteilung verbunden sein.

Der Mannschaftsführer der Heimmannschaft

- ist Schiedsrichter der Begegnung (Übernimmt eine andere Person die Schiedsrichterfunktion, ist dieses den Spielern bekannt zu machen).
- ist für die Übermittlung des Ergebnisses verantwortlich (bei Verhinderung delegieren!)
 - sorgt für die Eingabe ins Internet bis spätestens 18 Uhr oder
 - wenn die Interneteingabe nicht möglich ist, sorgt er für die telefonische Meldung oder Meldung per eMail an den Staffelleiter.
- schickt die Spielberichtskarte an den Staffelleiter, wenn ein Protest oder Vorbehalt auf der Spielberichtskarte vermerkt ist. Bitte auch die Original-Spielnotationen beider Spieler mitschicken.
- verwahrt die Spielberichtskarte bis zum Abschlussrundscheiben des Staffelleiters wenn kein Protest oder Vorbehalt eingetragen ist.

Nachmeldungen:

- Nachmeldungen können im Bezirk Stuttgart auf Bezirks- und Kreisebene bis 8 Tage vor dem jeweiligen drittletzten Spieltag gemeldet werden (siehe GSO Bezirk Stuttgart, § 21 (4)).

Der Schiedsrichter

- achtet auf Einhaltung der Regeln.
- prüft, ob alle Figuren richtig aufgestellt sind.
- sorgt dafür, daß die Elektronische Uhren entsprechend der jeweiligen Modellvariante eingestellt (z.B. DGT 2010 Modus 19).
- sorgt dafür, daß die FIDE-Regeln und die Württembergische Turnierordnung (WTO) vor Ort verfügbar sind.
- darf, wenn er selbst mitspielt und "gerufen" wird, seine Uhr für die Dauer seines "Einsatzes" anhalten.
- darf sich bei "Schiedsrichteraufgaben" beraten lassen.
- fällt Entscheidungen und setzt diese durch (Gegen Entscheidungen ist ein Protest beim Staffelleiter möglich, dies ist auf der Spielberichtskarte zu vermerken.).
- überstellt bei einem Protest gegen seine Entscheidung beim Staffelleiter diesem binnen 10 Tagen eine schriftliche Stellungnahme; ist der Protest im Spielbericht festgehalten, auch die Originale der Partienotationen beider Spieler.

Direkt vor Start des Wettkampfes:

- Der Mannschaftsführer der Heimmannschaft begrüßt zunächst die Gäste.
- Im Bedarfsfall informiert er, wo es Getränke oder gegebenenfalls auch Kaffee gibt.
- Falls nicht klar ersichtlich, gibt er noch den Hinweis, wo die Toiletten sind.
- Er weist insbesondere darauf hin, dass Mobiltelefone nicht mitgeführt werden dürfen!!! Das Gleiche gilt auch für Walkman und ähnliches. Am besten ist es, Mobiltelefone gar nicht erst mitzubringen oder am besten im Auto zu lassen.
- Er verliest die Spielpaarungen. Wenn die Bretter nicht nummeriert sind, zeigt er auch, wo welches Brett ist.
- Er weist auf Neuerungen hin, wie z. B. FIDE Art. 8.1.2: Es ist verboten, Züge im Voraus aufzuschreiben.

Die Einmischung von Zuschauern, Spielern oder Mannschaftsführern in laufende Partien ist strengstens verboten und muss vom Turnierleiter unterbunden werden. Zuschauer sind in diesem Fall des Spiellokals zu verweisen. Spieler, die ihre Partien beendet haben, gelten als Zuschauer. In schwerwiegenden Fällen kann Protest eingelegt werden, der zum Partieverlust führen kann.

Um dem Ansehen des Schachspiels keinen Nachteil zu bringen, achten alle Spieler, Mannschaftsführer und Schiedsrichter darauf, dass im Rahmen der Regeln gespielt wird, keine Absprachen getroffen werden, oder sonstige unfaire Handlungen unterbleiben.

Bitte informieren Sie Ihre Schachkameraden bereits im Vorfeld eines Mannschaftskampfes, dass wir alle spannende aber genauso auch faire Spielbegegnungen haben wollen. Achten Sie bitte auch darauf, dass verbale Entgleisungen bereits im Keim erstickt werden.

„kleine Auffrischung“: (ein „Reingucken“ ins Regelwerk könnte lohnend sein ;-)

Als regelwidriger Zug zu behandeln ist (die Uhr muß gedrückt worden sein!):

- a) Art.7.5.1: regelwidriger Zug „an sich“, z.B. Figur wurde falsch gezogen oder Schachgebot ignoriert
- b) Art.7.5.2: Bauer zog auf Umwandlungsfeld und wurde nicht durch eine Figur ersetzt
- c) Art.7.5.3: drücken der Uhr ohne Ausführung eines Zuges
- d) Art.7.5.4: ziehen mit beiden Händen (schlagen einer Figur, Rochade, Bauernumwandlung)

Prozedere ist in Art. 7.5.5 vorgegeben, dabei zu beachten: beim ersten Verstoß grundsätzlich 2 Minuten Gutschrift für Gegner, der zweite Verstoß verliert sofort, es sei denn, das Material auf dem Brett reicht dem Gegner nicht zum Matt setzen.

Jeder Mannschaftsführer sollte sich die nachfolgend angeführten Regelwerke durchlesen und möglichst verinnerlichen. Dort stehen viele Dinge, die in den Wettkämpfen von vornherein für Klarheit sorgen.

gez. Wolfgang Tölg
Bezirksleiter Stuttgart

Aktuelle Regelwerke (Stand 05.10.2026):

Gelb markiert sind die wesentlichen Regelungen für die Mannschaftswettkämpfe

FIDE:

Die FIDE – Schachregeln, Deutsche Übersetzung, gültig ab 01.03.2023, sowie Auslegungshinweise
Download-Link <https://www.schachbund.de/srk-downloads.html>

Schachverband Württemberg e.V.

(<https://www.svw.info/service-download/ordnungen-und-satzungen>):

Ordnungen und zugehörige Richtlinien:

Ordnungen und zugehörige Richtlinien:

- Anti-Doping-Ordnung (**ADO**) in der Fassung vom 29.01.2011
- Beitrags- und Gebührenordnung (**BGO**) in der Fassung vom 28.06.2025
 - **Gebührenrichtlinie** in der Fassung vom 23.10.2024
- Breiten- und Freizeitschachordnung (**BFO**) in der Fassung vom 28.06.2025
- Datenschutzordnung (**DSO**) in der Fassung vom 29.06.2019
 - **Datenschutz im Verband und den Vereinen** in der Fassung vom 14.07.2018
 - **Datenschutzhinweise des Verbandes** in der Fassung vom 14.07.2018
- Ehrenordnung (**EO**) in der Fassung vom 28.06.2025
- Finanzordnung (**FO**) in der Fassung vom 11.07.2026
 - **Honorarrichtlinie** in der Fassung vom 11.07.2026
- Kinder- und Jugendschutzordnung (**KJSO**) in der Fassung vom 17.06.2023
 - **Richtlinie zur Kinder- und Jugendschutzordnung** in der Fassung vom 17.06.2023
- Reisekostenordnung (**RKO**) in der Fassung vom 28.06.2025
 - **Richtlinie zur Erstattung von Auslagen** in der Fassung vom 11.07.2026
- Schiedsordnung (**SO**) in der Fassung vom 17.06.2023
- Schiedsrichterordnung (**SRO**) in der Fassung vom 28.06.2025
 - **Richtlinie zur Aus- und Fortbildung von Schiedsrichtern** in der Fassung vom 06.02.2021
 - **Richtlinie zur Auslagenerstattung und Förderung von Schiedsrichtern** in der Fassung vom 08.02.2025
 - **Richtlinie bei Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls** in der Fassung vom 06.02.2021
- Spielberechtigungsordnung (**SBO**) in der Fassung vom 28.06.2025
- Turnierordnung für die Baden-Württemberg-Liga (**TOBWL**) in der Fassung vom 28.06.2025
- Wettkampf- und Turnierordnung (**WTO**) in der Fassung vom 28.06.2025

Schachbezirk Stuttgart

Geschäfts- und Spielordnung, Stand vom 04.09.2026

Internet-Link: <https://www.svw.info/bezirke/sbs/gso>

Die ergänzenden Regelungen der Spielkreise können hier oben direkt aufgerufen werden.

Spielkreis Stuttgart-West

WTO-Ergänzungen, Stand vom 16.03.2024

Internet-Link:

<https://www.svw.info/bezirke/sbs/west/118-offizielles/18327-stuttgart-west-wto-ergaenzungen-ab-2024>